

Vermischtes.

— Eine echte, alte Hamburgerin brach mit ihrer Tochter Washington's Monument in der Stadt gleichen Namens und rief auf einem verwundet aus: „Du Lena, de Kiel is mal weg weien.“

— Seltenheit. Seife, mit der Lüft über Bord geworfen werden.

— Ein Wiggold, von einer alt n Dame erfuhr, ihr etwas aus der Zeitung vorzulesen, begann:

„Vergangene Nacht, gestern Morgen ungesäßt 2 Uhr Nachmittags, vor Frühstück, kaufte ein 40 Jahr alter kleiner Knabe ein Zwölfgroschenbrot für 1 Pfennig und warf dasselbe durch eine 9 Fuß dicke Mauer, und indem er darüber hinwegsprang, brach er sich den linken Arm gerade über dem rechten Knies, fiel in einen trocknen Graben und ertrank. 20 Jahre nachdem, an ebendemselben Tage, besaß eine alte Käze 25 junge Truthähner, ein starker Wind pfliss: „Was ist des Deutschen Vaterland?“ auf einer Bratpfanne, war die katholische Kirche um und tödete 2 Schweine und eine tote Kuh in Berlin, wo ein taubstummer Mann mit seiner Tante Heinrich sprach.“

Nachdem die alte Dame doch aufgerathmet hatte, rief sie verwundert aus: „Ist nicht möglich!“

— Ein Lehrer hatte die Augewöhnheit, mit sich selbst zu sprechen. Befragt, warum er nicht versuchte, das dices abzugeben, erwiderte er: „Bewahre, ich habe zwei Gründe dafür: 1) Mag ich gern mit einem verärgerten Manne sprechen; 2) Mag ich gern einen verärgerten Mann sprechen hören.“

— Wir haben nur von einer alten Frau gehört, die ihre Kuh glüstet hat, aber es gibt tausende junge Mädchens, die große Kälber lüssen.

— Wichtigkeit des Komma's. Eine New York Zeitung, welche das Wrack eines Dampfschiffes anzeigt, sagt:

„Die einzigen Passagiere waren T. P. Nathan, welchem der Bierstall der Ladung zugehörte und d. Captain's Frau.“

— In einer anderen Zeitung las ich kürzlich Folgendes:

„Zu verkaufen: Ein junges starles Pferd, wurde einem älteren Herrn vorr. Dame passen, mit einem langen älteren Schwan.“

— Ein alter Methodistenprediger schrieb einst: „Als ich vor 18 Monaten in einer dieser schönen westlichen Prärien mit meiner Frau eine Luftfahrt machte, welche seitdem zu Gott gegangen ist in einem einspännigen Wagen.“

— Ein Knabe wurde gelobt wegen seiner Klugheit und Schnelligkeit, passende Antworten zu geben. Ein bestechender Herr bemerkte: „Wenn Kinder so blau sind, sterben sie gewöhnlich ab, und je älter, je dümmer werden sie.“ Der Knabe erwiderte sofort: „Dann müssen Sie ja ein merkwürdig blauer Junge sein.“

— Meine Frau wurde kürzlich von einem ähnlich geselligen Schwaben angeredet, wie folgt: „Wollen Sie, Madame,“ sagte er, „so fröhlich sein und mir ein Glas Wasser geben; ich bin so hungrig, ich weiß nicht, wo ich heute Nachtschlaf kann.“ Seltener kann wohl mehr mit wenigen Worten gemeint sein.

— „Sehen Sie etwas lächerliches in meiner Freude?“ fragt ein Aloysat einen Collegen, „N. —“ ist der Kopf,“ erwiderte dieser.

— Ein netter Bursche, Bill Muggins, ist in netter Verfassung. Er sagt, er habe keine Zeit, ihm füch zu baden und Seife und Handtücher kosten zu wollen. Auf unsere Frage, wie er es denn möglich mache, sich reinlich zu halten, antwortete er mit gleichgültigem Absatzszenen: „Um, einmal im Jahre nehme ich ein Stück Sandpapier und reiche mit demselben meinen Körper ab.“

— Järtlicher Wunsch. Eine junge Witwe saß eines Abends nicht lange nach dem Tore ihres Gatten nachdenklich bei einem hellbrennenden Kaminfeuer und seufzte: „Armer Mann — wie sehr liebt er ein guter Feuer! Hoffentlich ist er dorthin gekommen, wo man ein gutes Feuer erhält!“

Sieht aus nach

Die 27 Mainstraße!

Die billigsten Dry Goods in Richmond!

5000 Yards schöne gedruckte Camme von 6 bis 8 Cent., weiß 12 Cent.; eine Länge von 8 bis 12 Cent.; die schönsten Muster und beste Qualität von Jacquets, Drapelles, Tüchern usw. in den billigsten Preisen; sowie Kanze-Silks zu 50 Cts., weiß 75, andere zu 47, 52 und mehr; schwere Seidenstoffe zu 50 Cts.; weiße und dunkle Stoffe zu 51 und austauschbar, in allen Farben, usw. in den billigsten Preisen.

— Zu vermieten.

Einige Zimmer, passend für einzelne Herren oder kleine Familien, und billig zu vermieten bei Herrn S. Hallie Ede der Broad- und diese

Bekanntmachungen.

Die Unterzeichneten, lenken die Aufmerksamkeit von Wiederveräufern auf ihr Lager von Groceries, Provisions, Mehl, Zigarren, Kautabak und sonstige Artikel, die gewöhnlich in einem derartigen Wohlsale-Geschäft geführt werden. Besonders machen sie auf ihr reiches Wein- und Whisky-Lager aufmerksam. Von diesen Waren wurden auf niedrigen Märkten und meistens für Bauern verkauft, weshalb wir bei pünktlichen Bezahlern zu äußerst billigen Preisen verkaufen können. — Die von uns als ächt garantirte Brandies und Weine sind eigene Importation, und weder gekauft, noch mit Zusätzen schädlicher Stoffe versehen, wie dieses bei den in den Norden gelieferten Waren zu oft der Fall ist. Der berühmte „W. Wallace's Pure Mountain Dew“ Whisky, von dem wir die einzigen Verkäufer sind, wird auf Gebalt und Güte von keinem innerhalb der Vereinigten Staaten gebraunten Whisky übertroffen.

Unser Lager besteht außerdem noch aus:

1000 Yards extra und jüngste Mehl, unter denen die von Bäckern gekauften Sorten; New-Orleans, Porto Rico und Cuba-Zucker und Molasses; 500 Yards Gut-Loaf, Cracker, Powdered and Caffe-Zucker; 100 Yards Tee; 800 Yards Seife und Lieder; No. 1 und No. 3 Mackarel und Heringe; ferner gute Gothen Butter, von der wir wöchentlich Sendungen erhalten; Lard, Bacon-Sixes, Hams, Shoulders und Breastis, Salz, Stärke, Yeast-Powder, gemahlene Kaffee- und Pfeffer; Peppen, Beeten, Gurke und alle die sonstigen Artikel, die in einer Grocery gewöhnlich verlangt werden.

Herrn: W. Wallace's Pure Mountain Dew Whisky, Richardson's, Tuscaloosa Flöte, Oneida, Monongahela und Alcachof-Whisky; 20 Yards französischen Brandy, Port, Madeira, Sherry, Claret und Champagn Wein; Cider, Cornish Brandy, Gin, Rum, Apple-Brandy und alle Arten Liköre.

W. Wallace's Sons,
Ede der 14ten und 15ten Straße

Billige Dry Goods!

5000 Yards schöne Seidenstoffe zu 45 Cent. billig in 75 Cts.; 10,000 Yards französische Diandies; Jacquets; einfarbig und gestreift Webes; seine Laine zu 12 Cts., weiß 20 Cent. schöne Seidenstoffe zu 12 Cts.; 2000 Yds. far. color Galico zu 6 und 8 Cts., weiß 10 und 12 Cts.; 500 Damen-Dusters zu nur 50 Cts. schwere jedwad Laces und Mantillas zu \$3, 4 und 6, die anderwärts das Doppelte kosten.

Die beste Auswahl von Sonnenhüten von 62 an. Extension Skirts, die schönste Auswahl, von 25 Cts. an. Taschentücher zu 5 Cts. an. Stella Shawls zu \$1. billig für \$2. Den besten gekleideten Cotton, weiß 1 Shilling, zu 12, 10, 8 und ein recht guter Artikel jetzt für 6 Cts. 700 Yards Roudes, von 16 Cts. an, zur Hälfte des Preises, was in Millinery Stores berechnet wird. Stoffe für Herren- und Knaben Kleider, Check-Jambe und Smoo Muslim, Cambria Bands usw. Cellars. Plain Ginghams für Bonnets und eine große Auswahl jüngster Artikel zu außerordentlich billigen Preisen.

Joseph Straus, No. 27 Mainstr.

Undertz & Ling.

Der Unterzeichnete ist jetzt in Hand, jedes Auftrag in seinen Geschäften auszuführen und zwar so billig als möglich. Eine Auswahl von Säcken in allen Formen vorrätig.

Eine neue, gute Tochter in einem guten Preis, mit einem guten Preis für ewigen Gebrauch.

Die Aufzugsfahrten von Hotel-Inhabern u. Familien wird gereicht an eine große Auswahl von Ratenen.

Ausbeutung von Schafe, Stühlen u. Spring-Matten werden prompt besorgt.

Francis L. Webb, Ede der 14ten Straße.

Frühlings- und Sommer-Waren für 1860.

Hüte, Mützen und Stroh-Waren. Die Unterzeichneten haben jetzt vorrätig und zu bester Verkaufszeit von Jules, Cambric, Grenadine u. d. American Hat-Haus. Molasses Dress-Hats der feinsten Qualität und zu jedem Preisste vorrätig und werden auch selbe auf Bestellung angefertigt. Nur einen Preis bitten ergeben.

W. T. Moore u. Comp.

H. Rosenfeld,

Engros- und Detail-Händler in Zigarren, Kau-Nach- und Schnupf-Tabak, No. 198 Broadstrasse, Richmond, Va., hält ein großartiges Lager leicht unverdorbenen Zigarren und reicht zu den billigsten Preisen ablossen werden. Um einen freundlichen Zuspruch bitten ergeben.

J. A. Hartorf u. Co., 27 Gary Street.

N. D. L. 3.

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit, allen Ihren Freunden und Bekannten die ergebenen Anzeige zu machen, daß Dr. Ebe, C. Schwiegert, von der Niema Hotoff und Co., 27 Gary Str., von dem Norden zurückgekehrt ist und bevorzugt billige Einfärs für Gas gemacht hat in

Wein, Liquore, Zigarren Limburger Käse, Raspberry-Syrup, auch edler deutscher Cervelatwurst,

welche Artikel sie den gebrachten Kunden wholezahlt und reicht zu den billigsten Preisen ablossen werden. Um einen freundlichen Zuspruch bitten ergeben.

J. A. Hartorf u. Co., 27 Gary Street.

United States Lagerbier-Salon.

Meinen Freunden und dem deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die Wirtschaft des United States Hotels, Ede der 14ten und Mainstrasse, übernommen habe, um daß es mich freuen wird, recht oft meine gebrachten mit den besten Getränken bedienen zu können.

J. A. Emmendorff, 20. Emmerbachstrasse.

D. Deutsche Apotheke.

Für die mir von meinen liebsten Landsleuten so reichlich geschenkten Aufträge berichtet, empfehle ich mich auch sehr zu deren Wohlstand, indem ich wieder Geist zu mein bringe, bringe, das ich nebst frischen Drügen und Medikamenten, etc. erhielt: Phrammen, Erdbeeren und grobe Weisse, Saiso, Glucos, S. ergreife, verschiedene Sorten Raden, deutsche Cideren, panzer u. untersetzen, Chocolade, Macaroni, Salaten in großen und kleinen, Hamm, ganze und gekochte, nicht allen anderen, Schwämme, Parfümerien, Seifen u. c. c. welche Artikel ich in den möglichst billigsten Preisen befinden empfehle.

Ich habe besonders solchen Artikel hervor: Seidenzunge, in sowohl und allen Modesachen, Muslin, Damast, ganz und v. Idollene, Merino, ganz und halbwoll.

Rechte irlandische Leimwind.

Käthes niedrländische Lach und Cassimere, Shawls, Blaue, sowie eine große Auswahl von Hon.

Ein Preis für Brokat, ohne Brokat, ohne Cachet und ohne Preis. Das beste Cachet kostet in \$1.50, und Taschenholz zu \$1.00 per Card. James A. Moore, Ede der 14ten Straße.

Holz! Holz!

Unterzeichnete hält vornehmlich einen reichen Vorrath von Stoffen und Färbestoffen, besten Qualitäten, und kann seine Kunden hiermit unter den günstigsten Bedingungen versorgen. Bei Kauf von 5 Pfundern wird das Preisgut kostenfrei beschafft, welche Materien werden bei Kaufen u. Ede der 14ten, A. Hundley, Brauhaus, sowie in der Sole-Halle am Broadstr., ohne Brokat-Zone werden, sowie ohne Preis. Das beste Cachet kostet in \$1.50, und Taschenholz zu \$1.00 per Card. James A. Moore, Ede der 14ten Straße.

Bekanntmachungen.

Dry-Goods & Fancy-Store

am Neuen Markt,

Ede der Broad- und 15ten Straße.

S. M. Rosenbaum empfiehlt seinen Freunden und dem Publikum sein gut assortiertes Lager von Herbst-Waren, die zu den billigsten Preisen abzugeben werden.

George A. Springmann's

Columbia Hotel und Restauran-

tion

(früher Murphy's Hotel),

No. 48 Pennsylvania Avenue,

zwischen Broad und 15ten u. 1/2 Streets,

Washington, D. C.

Das reisende Publikum findet in diesem Hotel die reizende Aufnahme und Bedienung, welche die Bedeutung der Preisgut-Bedienung mäßigt.

Peripherie der Preise von Roben.

Die Preise von Cole sind bis auf weitere Nachricht wie folgt:

Soft Rum-Cote \$5.00 per Pound.

Soft Hall-Cote 4.75 "

Hard-Cote, beide Sorten 4.50 "

Diesen Preisen entsprechen aus Cote das billigste Gewinnmaterial dieser Sorten angesehen werden.

Bedienungen: Paarungskost beim Betteln oder Abfertigung.

Die Koblenz-Bads befinden sich Ede der 10. Straße und 15. Straße, südlich vom Canal.

Ino. J. Weller, Agent.

Feuer- und Marine-Assurance

der

Virginia Fire & Marine Insurance Com-

pany

die ein Bona Fide Capital von \$200,000 besitzt

und im Jahre 1832 durch die Gesetzgebung

von Virginien eingefestet wurde.

Verhandlungen werden durch die alte Compagnie erledigt unter den angesehensten Beamten, welche jederzeit zu Diensten stehen.

Die alte Compagnie ist eindeutig die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte Compagnie ist die bestreitbare Gewinnquelle, welche die bestreitbare Gewinnquelle ist.

Die alte